

Landeseinzelmeisterschaft (LEM) 2017 der U18

Am 22.1.17 war es endlich wieder so weit. Wir U18 Kämpfer/innen machten uns auf den Weg zur Landeseinzelmeisterschaft in Bremen.

Nach dem Aufwärmen, bestehend aus mehreren Sprints um die Matte und lockeren Randoris, stellten wir uns auch schon zur Begrüßung auf.

Nun ging es wirklich los: Erik Albrecht startete in der Gewichtsklasse bis 66kg. Erik war dann auch gleich als erstes dran, verlor seinen ersten Kampf jedoch knapp. Seine Gewichtsklasse war mit 7 Kämpfern die am besten vertretene. Aus diesem Grund wurde nach dem doppeltem KO-System gekämpft. Erik hatte also noch die Chance auf den dritten Platz, müsste dafür jedoch die nächsten beiden Kämpfe gewinnen. Im zweiten Kampf gelang es ihm zwar schnell seinen Gegner mit einem sogenannten „Munegatame“ festzuhalten, jedoch wehrte sich sein Gegner auch nicht zu knapp. Nach 20 Sekunden wurde Erik aus seiner haltenden Position erlöst und stand nun als Gewinner dieses Kampfes fest. Jetzt ging es für Erik um den dritten Platz in seinem dritten Kampf, den er jedoch leider durch einen Ippon verlor und somit den 5. Platz von 7 erreichte.

Währenddessen kämpften Timo Aßmann und Nellis Lid, die in der Gewichtsklasse bis 73kg nur zu zweit waren und daher gegeneinander kämpfen mussten. Die beiden trainieren wöchentlich zusammen, kannten also die Schwächen, sowie Stärken des Anderen. Nach 2 Minuten hin und her, bei dem es ganz nach einem Unentschieden aussah, hat Nelles es doch noch geschafft Timo zu werfen und bekam dafür auch einen waza-ari. Mit einem weiteren Wurf konnte Nelles dann den Kampf für sich entscheiden. Somit ist Nelles Landesmeister und Timo Vizelandesmeister geworden, was zuerst bei der Siegerehrung verwechselt wurde, aber sich dann aufgeklärt hat.

Als einziges Mädchen vom JC Weyhe war Antonia Volland in der Gewichtsklasse bis 48kg am Start. Bei ihrem ersten Kampf konnte sie sich zwar erst aus einem angesetztem Hebel befreien, wurde dann nach einem von ihr angesetzten Wurf mit einem O-uchi-gari ihrer Gegnerin gekontert und musste sich so geschlagen geben. Auch ihr Wurf im zweiten Kampf wurde gekontert, sodass sich die Schiedsrichter erst besprechen mussten, wem sie den Punkt für den Wurf gaben. Endgültig verlor sie nach einem weiteren Wurf ihrer Gegnerin und erreichte somit den dritten Platz.

Insgesamt sind wir alle mit unseren Ergebnissen zufrieden, da wir uns alle für die Norddeutsche-Meisterschaft anmelden durften.



Von links: Lennart, Nelles, Antonia, Erik, Timo und Melli

Siegerehrungen

